

**Ministerium für Familie, Frauen,
Kultur und Integration Rheinland-Pfalz**

Lucia Stanko, Referatsleiterin für Jugendpolitik

**Dialog V: Eigenständige Jugendpolitik Rheinland-Pfalz am 13.07.2023 -
Schlussworte**

Sehr geehrte Teilnehmende,

es wurde so viel Wichtiges und Interessantes heute gesagt, daher möchte ich zum Schluss **nur nochmals einen Punkt hervorheben, der eine Antwort auf das „Meistern gesellschaftlicher Krisen“ sein kann, sein sollte:**

Dieser Punkt lautet:

Jugendpolitisch und jugendhilfepolitisch ist es - **gerade auch in Krisenzeiten**, in **Zeiten in denen es scheinbar oder tatsächlich „unübersichtlicher“** wird, eine zentrale Aufgabe, Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene **zu befähigen**, ihre gesellschaftlichen **Teilhabemöglichkeiten ausschöpfen zu können**.

Kinder und Jugendliche brauchen Bildung,

- *formale Bildung ja,*
- aber **genauso und gleichwertig:** die jungen Menschen brauchen **non-formale und informelle Bildung** wie sie
- - und auch das wurde, so hoffe ich heute deutlich -, **gerade über die Arbeitsfelder der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit / Querstrich: der Schulsozialarbeit vermittelt werden.**
- Sie, die **Fachkräfte geben Rat, Begleitung, Sie unterstützen und sind für die jungen Menschen da**, das zeigte gerade auch die herausfordernde Corona-Zeit! **Sie, die Fachkräfte geben Zuversicht.**

Jungen Menschen **Zuversicht zu vermitteln, Vertrauen in die Zukunft** zu geben, Mut zu machen, sie zu bestätigen in ihrem Willen, das eigene Leben gestalten zu wollen - das bedeutet auch, ***sie ernsthaft zu beteiligen!***

Die meisten jungen Menschen, das hat nicht nur, aber auch die Corona-Krise – wie unter einem Vergrößerungsglas - einmal mehr deutlich gemacht,

- wollen beteiligt werden,
- sie wollen gehört werden, wenn es um ihr Leben und um ihre Zukunft geht.

Sie wollen mit ihren **Sorgen, Ängsten, Nöten *genauso gehört werden wie mit ihren Vorstellungen zur gesellschaftlichen Entwicklung*** – ob kommunal, auf Landes- oder Bundesebene, ob im Verband oder bei anderen Trägern.

Diese **Interessen** der jungen Menschen gilt es daher noch **viel konsequenter aufzugreifen** und **zu gestalten** –

- auf allen gesellschaftlichen Ebenen –
- fachlich wie fachpolitisch.

Es war und ist daher **(fach)politisch sehr wichtig, dass die Jugend- und Familienminister:innenkonferenz** (eine Konferenz aller Bundesländer) sich nach 2021 erneut **in diesem Mai 2023**

in ihren Leitantrag **„Mitwirkung“**

dem **Thema der „Stärkung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen“ gewidmet hat.**

Der Beschluss hebt hervor – ich zitiere:

„Echte Mitwirkung

- stärkt das Selbstbewusstsein von Kindern und Jugendlichen,
- führt zu Erfahrungen der Selbstwirksamkeit,

- ist unverzichtbar für das soziale Zusammenleben und
- von fundamentaler Bedeutung für unser demokratischen Gemeinwesen.“ (Zitat Ende)

Der 16. Kinder- und Jugendbericht des Bundes mit **seinem Schwerpunktthema der politischen bzw. demokratischen Bildung** beschreibt den *Zusammenhang von Befähigung und Beteiligung* über alle gesellschaftlichen und institutionellen Ebenen hinweg sehr gut und **macht deutlich, was das für unsere Demokratie bedeutet.**

Sinngemäß heißt es in diesem Bericht:

Eine **fundierte politische Bildung in Verbindung mit wirkungsvollen Beteiligungsmöglichkeiten** trägt dazu bei, junge Menschen für die Demokratie zu gewinnen und zu befähigen.

Beteiligung überall dort, wo junge Menschen aufwachsen, ist **ein zentrales und unverzichtbares Prinzip.**

Sehr geehrte Teilnehmende,

wir alle sind in unseren Zuständigkeitsbereichen gefordert alles dafür zu tun, dass jungen Menschen selbstbestimmt und gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können, dass sie Mut haben oder entwickeln, Zuversicht und das heißt Vertrauen in ihre Zukunft –

dazu gehört wesentlich ***im Dialog* und *unter Beteiligung der jungen Menschen* Gesellschaft zu gestalten!**

Ich komme zum Schluss und sage danke:

- Ich danke Ihnen *sehr geehrte Teilnehmende*, die sie die Zeit gefunden haben heute dabei zu sein,
- ich sage danke an *alle Referentinnen und Referenten*
- ein großes Dankeschön an das *breite Kooperationsbündnis*, das an der Tagung mitwirkte,

- und ich danke dabei im Besonderen der *Servicestelle Kinder und Jugend* beim Institut für Sozialpädagogische Forschung in Mainz, gGmbH, für die tolle Vorbereitung der Tagung
- danke ebenfalls an das Institut für Medien und Pädagogik, medien.rlp für die mediale Begleitung
- und ich danke Frau Susanne Kros und Herrn Volker Steinberg sehr für die Gesamtmoderation des heutigen Tages – toll!